

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung:** 22. ADAC Rallye Kohle & Stahl  
**Status der Veranstaltung:** Rallye 200 (EU/NEAFP)  
**Datum der Veranstaltung:** 18.09.2010

Genehmigt vom ADAC am 20.08.10 unter No. 481106 (Rallye 200)

#### **Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- **Saarländische ADAC Rallye-Meisterschaft 2010**
- **ADAC Rallye-Pokal Südwest 2010**
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

#### **Veranstalter/Rallyesekretariat:**

**MSC Obere-Nahe e.V im ADAC**  
(Name)

**Buttergasse**  
(Straße)

**66625 - Wolfersweiler**  
(PLZ - Ort)

**Tel. +49 (0)6852-802117 / Fax. +49 (0)6852-802073**  
(Tel. und Fax)

**service@msc-obere-nahe.de**  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

**Ab 9. August 2010, Montags bis Freitags von 20:00 bis 22:00 Uhr**

**ZEITPLAN:**

09.08.2010	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
14.09.2010, 22:00 Uhr	Nennungsschluss
18.09.2010, 07:30-10:30 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Turnhalle Wolfersweiler
18.09.2010, 07:30-10:45 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Richthalle Fa.Litz Wolfersweiler
18.09.2010, 08:30-12:30 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
18.09.2010, 13:30 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten Ort: Kirmesplatz Wolfersweiler
18.09.2010, 14:01 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Kirmesplatz Wolfersweiler
18.09.2010, 18:15 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Kirmesplatz Wolfersweiler anschließend Parc fermé
18.09.2010, 20:30 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
18.09.2010, 21:30 Uhr	Siegerehrung, Ort: Turnhalle Wolfersweiler
<b>Offizielle Aushangtafel:</b>	<b>Turnhalle Wolfersweiler</b>

**Organisation:**

**Mitglieder des Organisationskomitees:** Bernd Brocker, Rolf Auriga, Klaus-Werner Reitenbach, Markus Gelzleicher, Sven Auriga, Ulrich Sticher, Dieter Moosmann, Axel Brocker, Ralf Brocker, Bernd Presser, Jan Stoll, Marc Stoll, Marko Gisch

**Offizielle:**

Sportkommissare:	Ralph Leistenschneider, Losheim (Vorsitzender) Torsten Greiner, Schiffweiler
Rallyeleiter:	Ralf Brocker, Wolfersweiler
Rallyesekretär/e:	Dieter Moosmann, Rohrbach Sven Auriga, Oberthal Jan Stoll, Bliesen
Leiter der Streckensicherung:	Bernd Brocker, Wolfersweiler
Umwelt-Beauftragter:	Bernd Kohl, Wolfersweiler
Obmann Technische Kommissare:	Gerd Becker, Freisen
Technische Kommissare:	N.N.
Teilnehmerverbindungsleute:	Ingolf Mergen, Walhausen
Obmann der Zeitnahme:	Winfried Weber, Merzig
Auswertung:	Zeitnahme Team Saar, Merzig-Brotdorf

Leitender Rallyearzt: **N.N.**

Presse-Betreuung **Axel Brocker, Wolfersweiler**

## **1. Beschreibung der Veranstaltung**

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: **ca. 100 km**, einschließlich **6** Wertungsprüfungen über **ca. 35 km**.
- 1.2 Anzahl der Tage: **1** der Sektionen: **2**
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: **90%** Festbelag, **10%** Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
L6508 - St.Wendel, L6308 - Idar-Oberstein

## **2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)**

### **RALLYE 200 einschließlich Rallye 200 EU/NEAFP**

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J Fahrzeuge der Gruppe Fund Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
  1. Klasse bis 1400 ccm
  2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
  3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen DMSB-Reglement:
  12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
  13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
  14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:
  17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
  18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
  19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
  20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
  21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.
  22. Klasse bis 1.600ccm
  23. Klasse über 1.600ccm

Klassenzusammenlegungen:

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

## **3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)**

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

- Rallye 200
- Internationale Lizenz Stufe C (IC)
  - Internationale Lizenz eines ausländischen ASN\*
  - Internationale Lizenz Stufe R (IR)
  - Nationale EU-Profi-Lizenz\*
  - Nationale Lizenz Stufe A (NA)
  - Nationale Lizenz Stufe C (NC)
  - Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN\*
  - Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC) - (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer)

\* Für ausländische Lizenznehmer ist die Auslandstartgenehmigung des jeweiligen ASN erforderlich!

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf **120** begrenzt.

#### **4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)**

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 **Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:**  
EUR 110,00 bis Nennungsschluss
- 4.2 **Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:**  
EUR 200,00 bei Nennungsschluss
- 4.3 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):  
**EUR 20,00**

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.4 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

**Volksbank Nahe-Schaumberg**  
**BLZ 590 995 50**  
**Kto.Nr. 46101707**  
**IBAN: DE35 5909 9550 0046101707**  
**BIC: GENODE 51 NOH**  
**Kontoinhaber: MSC Obere-Nahe e.V.**

- 4.5 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

**MSC Obere-Nahe e.V.**  
(Name)

**Buttergasse**  
(Straße)

**66625 Wolfersweiler**  
(PLZ - Ort)

**Tel. +49 (0)6852-802117 / Fax. +49 (0)6852-802073**  
(Telefon und Telefax)

**service@msc-obere-nahe.de**  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

#### **5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
- EUR 2.600.000,- für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als
  - EUR 1.100.000,- für die einzelne Person
  - EUR 1.100.000,- für Sachschäden
  - EUR 100.000,- für Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder

mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
EUR 15.500,- für den Todesfall  
EUR 31.000,- für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## **6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Motorhaube vorn:	<b>Rallyeschild</b>
oberhalb der Startnummer:	<b>SUZUKI Händler</b>
unterhalb der Startnummer:	<b>BASTUCK</b>

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

**Werden im Bulletin bekannt gegeben**

Freizuhaltende Fläche am Fahrzeug:

**Startnummerträger (500mm x 500mm) auf Türfläche (Fahrer- und Beifahrer-Tür)**

## **7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

**147,59 MHz, 148,33 MHz und 159,01 MHz**

## **8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

Die Wertungsprüfungen können am 18.09.2010 zwischen **8:30 Uhr** und **12:30 Uhr** im Rahmen eines freien Abfahrens, welches Bestandteil der Veranstaltung ist, maximal 2mal abgefahren werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

## **9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)**

Keine Anwendung!

## **10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)**

Kontrollstellenleiter:	<b>weißer Umhang -Control-</b>
Wertungsprüfungsleiter:	<b>roter Umhang -WP-Leitung-</b>
Streckenposten:	<b>gelber Umhang</b>
Zeitnehmer:	<b>grüner Umhang -Zeitnahme-</b>

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: **0** Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: **20** Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	0 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Sekunde <u>Zehntel-Sekunde</u> Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek. / <u>1/10 Sek.</u>
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse (Division)/ Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten)	Maximalzeit

## 13. Preise - Pokale

Gesamtklassement:	<b>bis zum 1. Platz</b> der gestarteten Teilnehmer
Klassenwertung:	<b>bis zum 3. Platz</b>
Mannschaftswertung:	<b>bis zum 1. Platz</b> der genannten Mannschaften

## 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

- 14.1 Ausnahme für die Erhöhung der Rundenzahl bei Rundkursen (Ausnahmegenehmigung erforderlich)
- 14.2 Die Startnummernvergabe erfolgt am 14.09.2010  
Alle Nennungen, welche nach dem 14.09.2010 eingehen werden laufend angehängt

Startreihenfolge:

Der Veranstalter behält sich vor, die Start-Nr. 1 bis 10 zu setzen, ab Start-Nr. 11 dann Klassenweise beginnend mit:

**H16-H15-N5-N4-H14-N3-CTC/CGT23-G21-H13-N2-CTC/CGT22-G20-H12-N1-G19-G18-G17-H11**

- 14.3 Die Mannschaftswertung wird über die Summe von Tabellenpunkten ermittelt

- 14.4 Das Bordbuch wird bei der Dokumentenabnahme ausgehändigt

## 15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

**15.1** Unterkünfte, Hotels, Camping- und Wohnmobilplätze, Tourist-Info

[www.nohfelden.de](http://www.nohfelden.de), E-Mail: [info@nohfelden.de](mailto:info@nohfelden.de)

**15.2** Ergebnislisten werden **nicht** versandt, die Ergebnisse und weitere Informationen sind unter der Internet - Adresse **[www.msc-obere-nahe.de](http://www.msc-obere-nahe.de)** abrufbar.

**15.3** Es wird keine Nennbestätigung versandt, die vorläufige Gruppe/Klasseneinteilung bzw. Startposition kann unter der Internetadresse [www.msc-obere-nahe.de](http://www.msc-obere-nahe.de) in der veröffentlichten Nennungsliste eingesehen werden.

Ebenso werden unter dieser Internet-Adresse alle benötigten Anfahrtspläne und die Abnahmezeiten veröffentlicht.

**Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**